

# Latexallergien und Tauchausrüstungen

Laut Statistik sind 1 bis 6 % der Bevölkerung gegen Naturkautschuklatex allergisch. In seltenen Fällen können die Reaktionen sogar so heftig ausfallen, dass sie zum Tode führen. Die Reaktionen treten normalerweise auf, wenn Latexallergene in Hautkontakt kommen. Bemerkenswert ist, dass auch Menschen ohne Latexallergie bei längerem Kontakt mit den Allergenen darauf reagieren können. Wenn man im Zusammenhang mit Tauchausrüstungen an Latex denkt, dann fallen einem zunächst einmal Trockentauchanzüge ein, denn hier sind die Manschetten an Hals und Handgelenken meist aus Latex. Ein Trockentauchanzug mit Silikon- bzw. Neoprenmanschetten scheint da zwar auf dem ersten Blick die Lösung zu sein. Latex befindet sich allerdings manchmal an Stellen, an denen man es kaum vermutet.

Als Sporttaucher haben wir alle schon einmal den recht neuen Trend hin zu Bungees gesehen, den es bei Tec- und Sidemounttauchern eigentlich schon lange gibt. Was ist ein Neck Bungee? Hinter dem aufregenden Namen verbirgt sich tatsächlich nicht viel mehr als ein elastisches Gummiband, das um den Hals getragen wird und die zweite Stufe in Position hält. Der Vorteil dabei ist, dass man den Regler so im Notfall sehr schnell finden und verwenden kann. Man muss nur seine Hand zum Kinn führen. Das ist viel einfacher als die übliche Suche nach einem Atemregler, der an der Tarierweste hängt. Zudem ist das so simpel, dass sich die meisten Taucher ihr Neck Bungee zu Hause selbst herstellen, denn letztendlich ist es schließlich nur ein elastisches Stück Schnur mit ein paar Seemannsknoten.

Welche Nachteile haben Neck Bungees? Die Fallbericht von Divers Alert Network<sup>[1]</sup> eines 49jährigen australischen Tec-Tauchers, der in den USA lebt, zeigt, dass die ganze Sache einen kuriosen Haken haben kann. Er fuhr mit seinem Tauchpartner zu einer Tauchmesse nach Nevada (beide hatten schon Tausende von Tauchgängen auf dem Buckel). Am Tag vor der Messe, beschlossen sie in einem Unterwasser-Canyon im Lake Mead auf 45 Metern Tiefe Fotos zu schießen. Sie entschieden sich dabei für Sidemounts, also für Doppelflaschen auf jeder Seite und zwei Atemreglersets als alternative Luftversorgung. Sie verwendeten Luft und EANx50. Der Tauchgang dauerte einschließlich Dekompression 39 Minuten. Der australische Taucher trug ein doppeltes Neck Bungee um den Hals, um beide Atemregler griffbereit zu haben. So hatte er das schon bei rund 100 Tauchgängen gemacht.



Vor dem Tauchgang hatte er dunkle Schokolade gegessen. Nach dem Tauchen trank er ein paar Bier, als sich die linke Seite seiner Oberlippe plötzlich taub an fühlte. Nach einer halben Stunde war sein Gesicht deutlich geschwollen. Beim Abendessen war die ganze linke Gesichtshälfte geschwollen und ödematösch verquollen. Der Taucher hatte keine Schmerzen und konnte seine Nahrung ganz normal zu sich nehmen. Die Schwellung blieb einen ganzen Tag bestehen und klang dann erst wieder ab. Er rief DAN an und die Ärzte dort vermuteten sofort eine Art allergische Reaktion. Bei der Untersuchung aller Ausrüstungsgegenstände wurde schließlich festgestellt, dass das Bungee Neck abgenutzt war. Einige Gummifasern hatten sich an den Enden gelöst, waren in Kontakt mit seinem Gesicht gekommen. Sie hatten die sehr schwere allergische Reaktion ausgelöst. Er wurde einigen Allergietests unterzogen bei denen sich heraus stellte, dass er auf das Latex, das auch in den Fasern des Bungee Necks enthalten ist, sehr empfindlich reagierte.

Was können wir hieraus lernen? Dass unsere Tauchausrüstungen immer in einwandfreiem Zustand sein müssen, selbst wenn wir davon ausgehen, dass wir keine Allergien haben. Vor allem erfahrene Taucher neigen dazu, diesen wichtigen Aspekt zu vernachlässigen: Sicherheit muss oberste Priorität haben, egal wie viele Stunden man schon unter Wasser verbracht hat. Viel zu oft werden wir nachlässig und vergessen, dass sich selbst kleine und scheinbar unbedeutende Ausrüstungsgegenstände wie Bungee Necks im Laufe der Zeit abnutzen und ersetzt werden müssen, wenn wir Probleme vermeiden wollen. Vorsicht ist also immer besser als Nachsicht!

---

<sup>[1]</sup> Siehe: [Case report: acute facial swelling in a recreational technical diver](#) von Peter Buzzacott, William K. Dolen, James Chimiak, Physiological Reports, 2017